

#### Veterinäramt

u Tierschutz

# Bewilligungsgesuch für die Betreuung, Pflege, Zucht und Haltung von Heimtieren und Nutzhunden

Art. 101 Bst. a - d TSchV

1	Kontakte							
1.1	Adresse der kantonalen Tierschutz- fachstelle (Einsendeadresse):		Name und Adresse der verantwortlichen Person (Gesuchsteller / in):					
	Veterinäramt Basel-Stadt Fachstelle Tierschutz Schlachthofstrasse 55 4056 Basel							
	tierschutz@bs.ch Tel.: 061 267 58 58							
	Tel.: 001 207 30 30		Kontaktdaten (Telefon, e-mail, Fax, www.)					
2	Bewilligungsgesuch							
	erstmalige Meldung des Betriebs							
	bestehende Bewilligung verlängern		Änderung / Ergänzung der Bewilligung					
	Bewilligungsnu	ımmeı	-					
	Name Gesuchsteller / in							
	Name desuctister							
3	Tierkategorien / Art und Dauer de	es Be	triebs					
3.1	Tierkategorien							
J.±	_	an un	d Kaninchen (Art. 2 Abs. 1 Bst. a und Abs. 2					
Ш	Bst. b TSchV; ohne Equiden, Kleinwieder							
	Nutzhunde (Art. 69 Abs. 2 TSchV)							
	Wildtiere als Heimtiere (Art. 2 Abs. 1 Bst. b und Abs. 2 Bst. b TSchV), wie Schlangen, Aquarienfische, Ziervögel, Kleinnager, deren Haltung weder nach Art. 89 TSchV bewilligungspflichtig noch nach Art. 90 TSchV gewerbsmässig ist							

3.2	Art des Betriebs			
	Tierheim mit mehr als 5 Pflegeplätzen		Tierbetreuungsdienst für mehr als 5 Tiere	
	Zuchtstätte nach Art. 101 Bst. d oder Zuchtstätte, die eine Anzahl Tiere nach Art. 101 Bst. c TSchV verkauft / abgibt		Betrieb, der eine Anzahl Tiere nach Art. 101 Bst. c TSchV verkauft / abgibt	
	Gewerbsmässige Haltung von Heimtiere	n oder	Nutzhunden	
> Bitt	te füllen Sie für den Handel mit Tieren da	s entsp	rechende Bewilligungsgesuch aus.	
3.3				
	Beginn (Datum):		Ende (Datum / bis auf Weiteres):	
4	Verantwortliche Person für die T	ierbetr	reuuna	
4.1	Name, Adresse, Kontaktdaten	4.2	Ausbildung der für die Tierbetreuung	
	,		verantwortlichen Person	
	mit Gesuchsteller / in identisch		Tierpfleger / in (Art. 195 TSchV)	
	andere Person (Name, Adresse, Kontaktdaten)		FBA (fachspezifische berufsunabhängige Ausbildung nach Art. 197 TSchV)	
			Sachkundenachweis (Art. 68 oder 198 TSchV) für folgende Tierart / -gruppe:	
			Weiterbildung im Zoofachhandel (Art. 103 Bst. b TSchV)	
			andere Ausbildung, nämlich:	
			a	
	te Zusatzformular "Personenblatt" für we te bei erstmaliger Meldung oder Änderun			
) Dice	to ber croamanger Heldang back Amael an	gerr are	Adobited tigopologic beliegetti	
5	Adresse(n) des Betriebs			
	mit Gesuchsteller / in identisch (Ziff. 1.2)		anderswo (Adresse(n), ggf. Name(n) und Kontaktdaten angeben)	
	mit für die Tierpflege verantwortlichen Person identisch (Ziff. 4.1)			

#### 6 Anzahl der Tierarten im Betrieb und der weiteren Tiere

Beispiel: Sie betreuen Meersch	nweinche	n und Katzen. Das ergibt 2 verschiedene Tie	erarten.
Anzahl Säugetierarten	2	Anzahl Fischarten	0
Anzahl Säugetierarten		Anzahl Fischarten	
Anzahl Vogelarten		Anzahl Amphibienarten	
Anzahl Reptilienarten			
Art und Anzahl der weiteren g die eigenen Tiere (private Tier		n Tiere, die nicht Bestandteil des Betriebs si :	nd, z. B.

### 7 Umfang des Betriebs

- > Für Zuchtstätten bitte Tabelle 8 ausfüllen.
- > Bitte geben Sie an, wie viele Tiere Sie maximal in einer Woche halten oder betreuen.

Nr.	Tierart oder Tiergruppe	Anzahl	Anzahl Gehege	Haltung im Betrieb	Haltung bei Besitzer / Besitzerin	Bestand / Tiere Total
Bsp.	Hund	30	keine, nur Wohnung	10	20	30
Bsp.	Fische (verschiedene Arten)	1000	10	100	900	1000
7.1						
7.2						
7.3						
7.4						

> Bitte Zusatzformular "Umfang des Betriebs, bzw. der Zucht von Heimtieren und Nutzhunden" ausfüllen, falls weitere Tierarten gehalten oder betreut werden.

8 Umfang	der Zucht	nach	Tierart(	(en)	
----------	-----------	------	----------	------	--

		züchtende Tiere	Nachzucht	nicht	Bestand
r.	Tierart	männl. / weibl. /	/ Jahr	Züchtende Tiere	Total
1					
2					
3					

9	Tierhaltung	•	D - 1 - 1 - 1 -
u	IIArnaitiina	ım	KATRIAN

#### 9.1 Gehegetypen

Nr.	Art des Geheges	geeignet zur Haltung von (Tierarten/ -gruppen):	Anzahl Gehege
.1			
.2			
.3			

> Bitte Zusatzformular "Tierhaltung" ausfüllen, falls weitere Gehegetypen verwendet werden.

## 9.2 Abmessungen der Gehege

Bitte angeben, ob die Abmessungen in cm oder m aufgeführt sind.

Nr.	Nr. Innen- + /Aussengehege		Länge	Breite	Höhe	Aufnahmekapazität (maximale Anzahl Tiere pro Art oder Tiergruppe)
.1		Innengehege				
		Aussengehege				

.2		Innengehege						
		Aussengehege						
.3		Innengehege						
		Aussengehege						
> Bit	te Zus	satzformular "Tierhaltun	g" ausfüllen	, falls we	eitere Geh	egeabm	nessungen anzugeb	en sind.
9.3	Sin Ja	d bei allen Gehegen die		orderung	en (Art. 1	0 TSch\	V) erfüllt?	
> Bit	te Pla	nunterlagen beilegen.						
9.4	keir Lich Abs Lärr Kün	ezielle Einrichtungen ne speziellen Einrichtung t onderungsmöglichkeiter mschutzmassnahmen stliche Belüftung, Massr fall (Beschreibung):	n		andere E	inrichtu	ngen (Beschreibun	g):
10		ngang mit den Tiere ne Pflege der Tiere	en					
		eren der Tiere, z.B. [ gen (Beschreibung):		tilien un	timmung d Vögeln		Töten von Tieren (Methoden beschi	reiben):

11	Bitte Name	n oder Tiera en und Kontakt veterinärmedi	daten der Ti	erärztin /				che/r haupts	säch-
12	Bestätig	ung der Rich	tigkeit und	d Vollstä	andigkeit sä	ämtlic	her Ang	jaben	
Ort,	Datum, Nam	e Gesuchsteller	r/in:						
Unte	erschrift:								
13	Zusatzdo	kumente							
	Zusatzformul	ar Personenbla	tt		Zusatzformu	ular Un	nfang des	Betriebs	
	Ausbildungsb	eleg(e)			Zusatzformu	ular Tie	erhaltung		
	sonstige Zusa	atzdokumente,	nämlich:		Tierbestande	eskont	rolle		
					Planunterlag	gen			

> Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular zusammen mit den Zusatzdokumenten an die kantonale Tierschutzfachstelle (siehe Adresse auf Seite 1, oben links).